

# VORLAGE ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

vom/der Finanzverwaltung, Controlling	Vorlage-Nr: VO/0326/12 AZ: Datum: 26.11.2012 Verfasser: Ce, Bi
<b>Haushaltskonsolidierungskonzept 2013</b>	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
26.11.2012	Magistrat
28.11.2012	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
04.12.2012	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark

## Sachverhalt/Begründung:

In einem ersten Gespräch mit dem Land Hessen wurden am 22.08.2012 die Haushaltssituation der Stadt Rödermark und der Schuttschirmantrag besprochen. Die Haushaltssituation und der Antrag der Stadt Rödermark wurden besprochen. Da in dem von der Stadt Rödermark gestellten Antrag das Worst-Case-Szenario dargestellt wurde, haben die Ministerien dazu aufgefordert den Antrag zu überarbeiten. Im ersten Schritt können nun die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen für das Jahr 2013 als erster Abbaupfad beschlossen werden. Zur Fristwahrung ist es ausreichend die Maßnahmen für die Jahre 2014 bis 2018 in den Monaten Januar und Februar 2013 zu beschließen.

## Beschlussvorschlag:

Den Konsolidierungsmaßnahmen 2013 wird zugestimmt:

<b>Konsolidierung durch Steuern und Gebühren</b>		<b>2013</b>
Kinder	Erhöhung des Elternanteils für Krabbelgruppen	5.856
Kinder	Aufhebung der einheitlichen Öffnungszeiten U3	4.500
Kinder	Erhöhung der Elternanteil Halbtagsplatz	58.748
Kinder	Erhöhung der Elternanteil 14:00 Modell	30.403
Kinder	Erhöhung Elternanteil Ganztagsplatz	62.254
Kinder	Zuzahlung Elternanteil 3.Kita-Jahr	15.216
Kinder	Aufhebung einheitliche Öffnungszeiten Kita	86.040
Steuerverwaltung	Erhöhung der Hundesteuer	82.800
Steuerverwaltung	Erhöhung der Spielapparatensteuer um 3%	10.875
Steuerverwaltung	Erhöhung der Grundsteuer B auf 450% ab 2013	1.163.636
Steuerverwaltung	+ Gewerbesteuer netto	300.000
<b>Summe</b>		<b>1.820.328</b>

<b>durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen</b>		<b>2013</b>
Rente, Wohngeld	Wegfall Rentenberatung	46.160
Gewerbe und Gaststätten	Personalreduzierung	31.934
Kinder	Anhebung der Gruppengröße auf 25 Kinder	16.200
Kinder	Anrechnung der BP mit 10 Wo./Std.	100.977
Einrichtungen freier Träger	Entlastung d. Erhöhung Elternanteil Kita	53.840
Einrichtungen freier Träger	Entlastung d. Erhöhung Elternanteil U3	44.982
Einrichtungen freier Träger	Änderung Gruppengröße von 10 auf 12	51.840
Jugendarbeit in Einrichtungen	Reduzierung Berufspraktikant(in)	23.500
Kulturelle Veranstaltungen	Änderung Honorarvertrag	10.000
Städtebau	Reduzierung Orts und Regionalplanung	25.000
<b>Summe</b>		<b>404.433</b>

**Gesamtkonsolidierungssumme 2.224.761**

Vom Magistrat ist bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Maßnahmenliste zu erarbeiten, wie die jährlichen Abbauschritte ab 2014 bis hin zum Haushaltsausgleich und darüber hinaus erreicht werden sollen. Dabei sollen jährlich mindestens folgende Beträge, überwiegend aus dem Aufwand, konsolidiert werden.

<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
2.210.000	1.993.656	1.815.058	1.649.335	1.495.647	1.353.204

Mit diesen Abbauschritten wäre der Ergebnishaushalt der Stadt Rödermark erstmals nicht mehr defizitär.

Die Abstimmung mit dem Land Hessen über die Konsolidierungsmaßnahmen 2013 sowie über die Maßnahmenliste inklusive der jährlichen Abbauschritte ist vom Magistrat herbeizuführen.

Die Maßnahmen sollen so rechtzeitig beschlossen werden, dass der Vertrag zur Teilnahme am Entschuldungsfonds bis spätestens 15.02.2013 unterzeichnet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung:**

**Ablehnung:**

**Enthaltung:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlagen**